

4 SEO-TIPPS: TROTZ GOOGLE-PANDA GUT RANKEN

Veröffentlicht am 4. November 2011 von Theresa



Der **Google Panda** geht um und auch [in Deutschland](#) ist er bereits angekommen. Damit das **Panda-Update** Ihrer Webseite nicht zum Verhängnis wird, gilt es einige Dinge zu beachten, die [internetworld.de](#) einmal aufgeführt hat. Wir haben für Sie die wichtigsten **Tipps**, was Sie tun können, damit Ihre Webseite in den Rankings nicht abstürzt.

Content is King!

Um bei **Google** und Co. eine möglichst gute Platzierung zu erreichen, sind **gute Texte** unerlässlich. Dabei kommt es sowohl auf die Textlänge und -qualität als auch auf die Verwendung der passenden Suchbegriffe an. Webtexte dürfen nicht zu lang sein und sollen dem Leser die gesuchten Informationen liefern. Ein Text mit **200-300 Wörtern**, in dem sich die Suchbegriffe in einer angemessenen Häufigkeit wiederfinden, ist eine gute Voraussetzung für ein gutes Ranking. Zu einem **guten Content** gehören jedoch auch noch **ansprechende Bilder, Videos oder andere grafische Elemente**. Denn diese zeigen, dass die Webseite dem User interessanten und abwechslungsreichen Inhalt bietet und das wird von den Suchmaschinen belohnt. Natürlich ist bei alledem **Unique Content stets King**.

Lassen Sie Ihre User nicht warten

Wurde die **Ladegeschwindigkeit** einer Webseite für ein gutes Ranking zuvor noch außer Acht gelassen, so gehört der **Page Speed** mittlerweile auch zu den Rankingfaktoren. Denn braucht Ihre Webseite zu lange, um geladen zu werden, dann haben sich Ihre User meist schon vorher wieder weggeklickt. Den Suchmaschinen wird dadurch gezeigt, dass die Seite einen geringen Mehrwert liefert und listet sie in ihren Suchergebnissen weiter unten.

Links ja, aber bitte natürlich und mit Qualität

Wie beim Content, kommt es auch bei **Links** auf Qualität an. Bei eingehenden Links sollte also nicht nach Masse sondern Klasse geurteilt werden. Die Links sollten zum Thema Ihrer Webseite und Inhalte passen und vor allem natürlich aufgebaut werden. Zu viele in zu kurzer Zeit wirkt für die Suchmaschinen unseriös. Auch die **Position des Links** auf der gebenden Seite ist relevant.

Facebook, Twitter und Co. - Social-Media-Aktivitäten haben auch Einfluss

Mithilfe von **Facebook**, **Twitter** und Co. können Sie Ihren Inhalt noch besser im Netz verbreiten. Gute Artikel und interessante Webseiten können Sie mit Ihren **Freunden und Fans teilen** und dadurch eine noch größere Menge an Usern erreichen. Durch die Verbreitung interessanten Contents werden andere auf Sie aufmerksam und schauen vielleicht sogar des Öfteren mal bei Ihnen vorbei. Das zeigt natürlich den Suchmaschinen, dass Sie interessant sind und den Usern einen wertvollen Mehrwert liefern.